SIEMENS



Waschmaschine

WG44B2A40

de Gebrauchs- und Montageanleitung

Register your product on My Siemens and discover exclusive services and offers.
siemens-home.bsh-group.com/welcome

The future moving in.

Siemens Home Appliances

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4
1.1 Allgemeine Hinweise 4
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises 4
1.4 Sichere Installation 5
1.5 Sicherer Gebrauch 7
1.6 Sichere Reinigung und Wartung 9

2 Sachschäden vermeiden 11

3 Umweltschutz und Sparen 12
3.1 Verpackung entsorgen 12
3.2 Energie und Ressourcen sparen 12
3.3 Energiesparmodus 13

4 Aufstellen und Anschließen 13
4.1 Gerät auspacken 13
4.2 Lieferumfang 13
4.3 Anforderungen an den Aufstellort 13
4.4 Transportsicherungen entfernen 14
4.5 Gerät anschließen 15
4.6 Gerät ausrichten 17

5 Kennenlernen 18
5.1 Gerät 18
5.2 Waschmittelschublade 18
5.3 Bedienfeld 19
5.4 Bedienlogik 19

6 Vor dem ersten Gebrauch 21
6.1 Leerwaschgang starten 21

7 Display 23

8 Tasten 26

9 Programme 29

10 Zubehör 33

11 Wäsche 33
11.1 Wäsche vorbereiten 33

12 Waschmittel und Pflegemittel 34

13 Grundlegende Bedienung 34
13.1 Gerät einschalten 34
13.2 Programm einstellen 34
13.3 Programmeinstellungen anpassen 35
13.4 Programmeinstellungen speichern 35
13.5 Wäsche einlegen 35
13.6 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen 35
13.7 Programm starten 36
13.8 Wäsche einweichen 36
13.9 Wäsche nachlegen 36
13.10 Programm abbrechen 36
13.11 Programm bei Spülstopp fortsetzen 36
13.12 Wäsche entnehmen 36
13.13 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen 37

14 Kindersicherung 37
14.1 Kindersicherung aktivieren 37
14.2 Kindersicherung deaktivieren 37

15 Intelligentes Dosiersystem 37
15.1 Programm mit intelligentem Dosiersystem starten 37
15.2 Dosierbehälter füllen 38
15.3 Inhalt der Dosierbehälter 39
15.4 Basisdosiermenge 39

16 Home Connect 40
16.1 Home Connect App einrichten 40
16.2 Home Connect einrichten 40
16.3 Home Connect Menü 41
16.4 Wi-Fi am Gerät aktivieren 41
16.5 Wi-Fi am Gerät deaktivieren 41
16.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen 41
16.7 Fernstart 41
16.8 Ferndiagnose 42
16.9 Datenschutz 42

17 Grundeinstellungen 43
17.1 Übersicht der Grundeinstellungen 43
17.2 Grundeinstellungen ändern 44

18 Programmzähler 44
18.1 Programmzähler aufrufen 44

19 Reinigen und Pflegen 44
19.1 Trommel reinigen 44
19.2 Waschmittelschublade reinigen 44
19.3 Laugenpumpe reinigen 46
19.4 Einlassöffnung in der Gummimanschette reinigen 49

20 Störungen beheben 50
20.1 Notentriegelung 63

21 Transportieren, Lagern und Entsorgen 63
21.1 Gerät demontieren 63
21.2 Transportsicherungen einsetzen 63
21.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen 63
21.4 Altgerät entsorgen 64

22 Kundendienst 64
22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.) 64
22.2 AQUA-STOP-Garantie 65

23 Verbrauchswerte 66

24 Technische Daten 67
24.1 Informationen zu freier und Open Source Software 67

25 Konformitätserklärung 68

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▸ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▸ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▸ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▸ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen ⎓ einsetzen.
- ▸ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▸ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▸ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▸ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.

- ▸ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!
Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.
- ▸ Das Gerät nicht alleine anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.
- ▸ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▸ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▸ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▸ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!
Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.
- ▸ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!
Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.
- ▸ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▸ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▸ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▸ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▸ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▸ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▸ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▸ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▸ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▸ Den Kundendienst rufen. → *Seite 64*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▸ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▸ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▸ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▸ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▸ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▸ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▸ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▸ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▸ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▸ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▸ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▸ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▸ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▸ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▸ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▸ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▸ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▸ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▸ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▸ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.
- ▸ Nur Original-Ersatzeile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!
Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.
- ▸ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG!
Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
- ▸ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.
- ▸ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.
  → *"Programme", Seite 29*

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert.
Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- ▸ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.
- ▸ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- ▸ Den Wasserzulaufschlauch möglichst direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerung, Ventil oder Ähnliches an den Wasserhahn anschließen.
- ▸ Darauf achten, dass das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbaut und keiner äußeren Krafteinwirkung ausgesetzt ist.
- ▸ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- ▸ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
- ▸ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- ▸ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- ▸ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.
- ▸ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▸ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▸ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.
- ▸ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▸ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

- ▸ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▸ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▸ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▸ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen.

- ✔ Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren.

- ✔ Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- ✔ Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.

- ✔ Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudergeräuschs steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- ✔ Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- ✔ Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilart und die Beladungsmenge an.

Das Gerät verfügt über einen Aquasensor.

- ✔ Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad des Spülwassers und passt Dauer und Anzahl der Spülgänge entsprechend an.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.
Wenn Sie das Gerät weiterhin nicht bedienen, schaltet es in den Standby-Modus.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG!
In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
   → *"Verpackung entsorgen", Seite 12*
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen.
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG!
Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▸ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
  → *"Zubehör", Seite 33*

Hinweis: Das Gerät wurde im Werk auf einwandfreie Funktion geprüft. Dabei können Wasserflecken im Gerät zurückbleiben. Die Flecken verschwinden nach dem ersten Waschgang.

Die Lieferung besteht aus:
- Waschmaschine
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen
  → *"Transportsicherungen entfernen", Seite 14*
- Abdeckkappen
- Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs

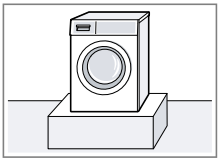
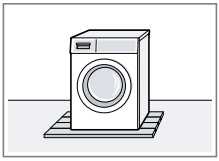
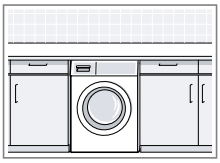
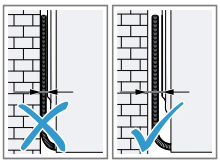
4.3 Anforderungen an den Aufstellort

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.
- ▸ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠ WARNUNG
Verletzungsgefahr!
Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.
- Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltelaschen → *Seite 33* des Herstellers befestigen.

ACHTUNG!
Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.
- Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.
- Das Gerät vorsichtig neigen.
- Das Gerät stehend transportieren.

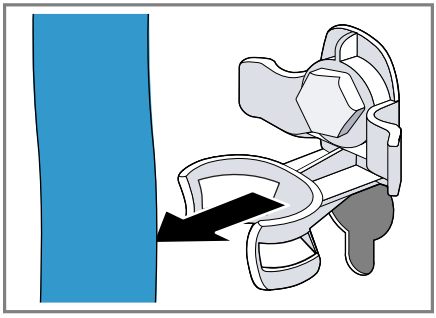
Aufstellort	Anforderungen
Sockel 	Das Gerät mit Haltelaschen → *Seite 33* befestigen.
Holzbalkendecke 	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.
Küchenzeile 	Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.
An einer Wand 	Keine Netzanschlussleitung und keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

4.4 Transportsicherungen entfernen

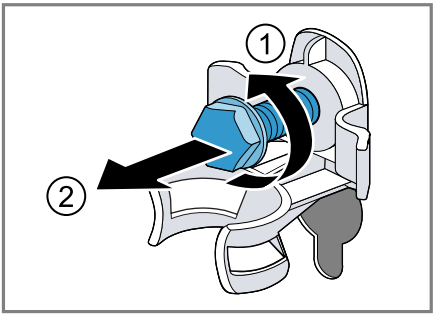
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport auf.
→ *"Transportsicherungen einsetzen", Seite 63*

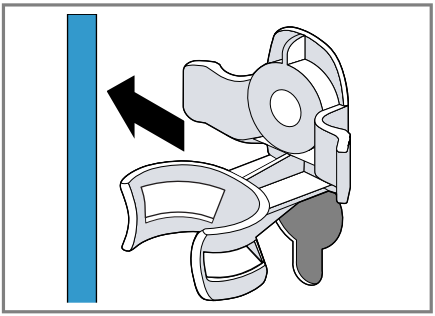
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



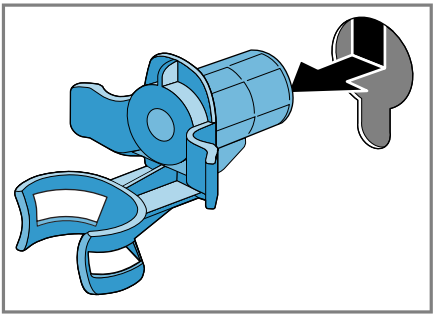
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 13 lösen ① und entfernen ②.



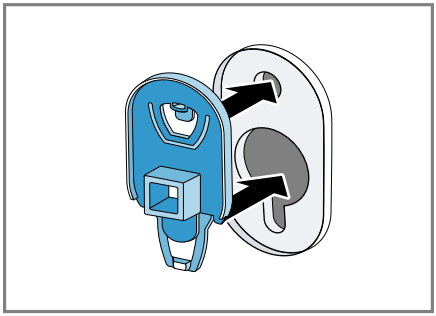
3. Die Netzanschlussleitung von der Halterung entfernen.



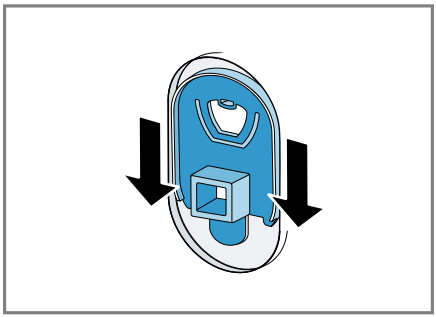
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



6. Die 4 Abdeckkappen nach unten schieben.



Hinweis: Um die Transportsicherungen für den Transport in das Gerät einzusetzen, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

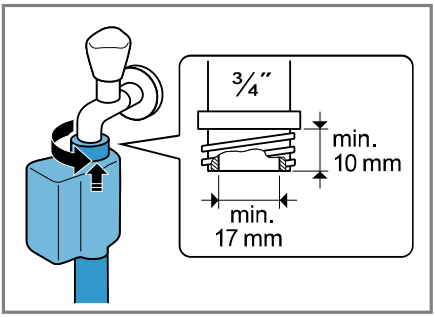
4.5 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.
- Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



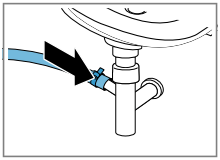
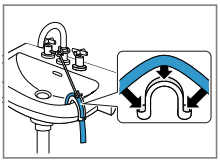
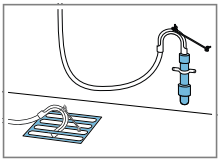
2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG!
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.
- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Hinweis: Beachten Sie die Abpumphöhen.
Die maximale Abpumphöhe beträgt 100 cm.

Siphon 	Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.
Waschbecken 	Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern.
Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder Gully 	Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern.

Gerät elektrisch anschließen

Hinweis: Ihre elektrische Hausinstallation für dieses Gerät muss den lokalen gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entsprechen und sollte einen Fehlerstrom-Schutzschalter enthalten.

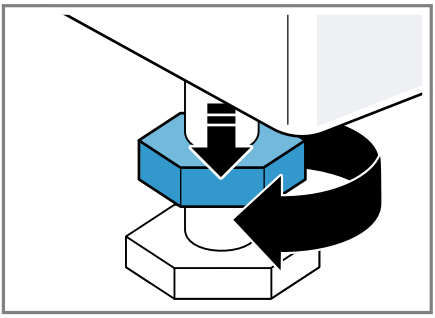
1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.

   Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten → *Seite 67*.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

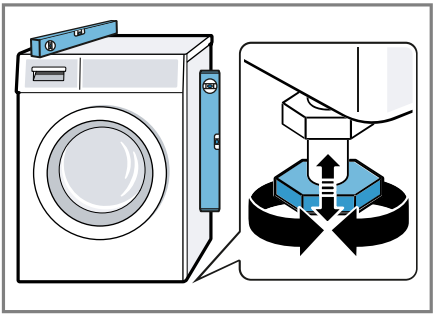
4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel mit der Schlüsselweite 17 lösen.

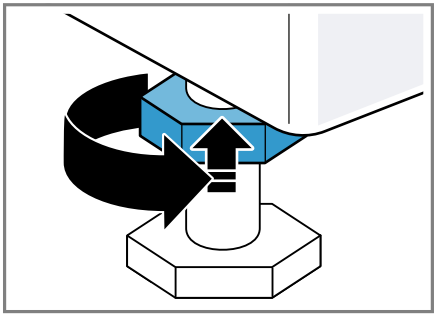


2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.

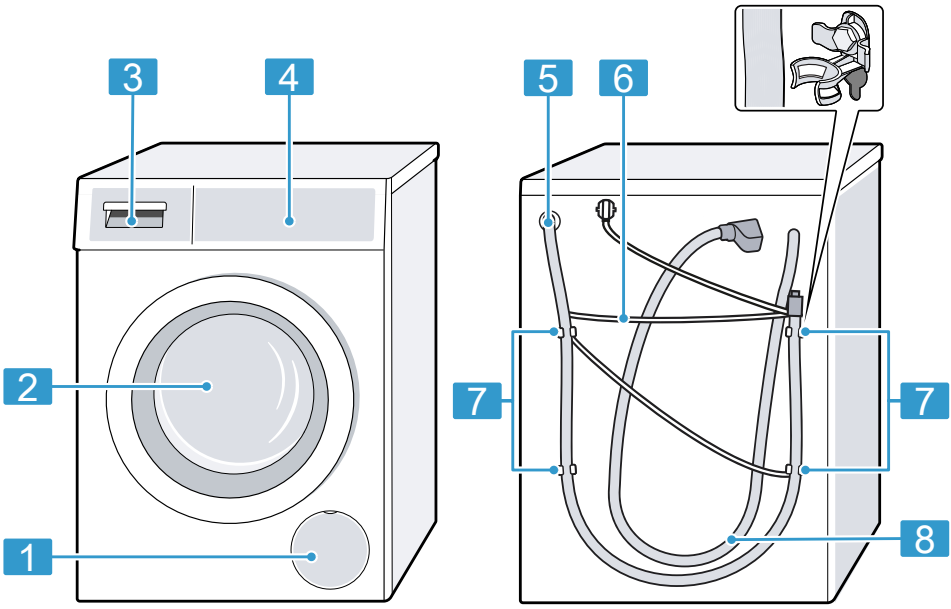


Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



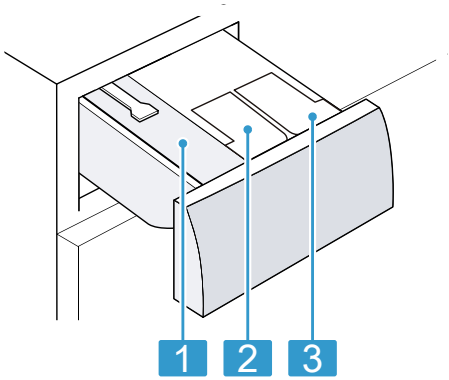
Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Wartungsklappe der Laugenpumpe → *Seite 46*
2	Tür
3	Waschmittelschublade → *Seite 18*
4	Bedienfeld → *Seite 19*
5	Wasserablaufschlauch → *Seite 16*
6	Netzanschlussleitung → *Seite 16*
7	Transportsicherungen → *Seite 14*
8	Wasserzulaufschlauch → *Seite 15*

5.2 Waschmittelschublade

Hinweis: Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung und Dosierung der Waschmittel und Pfle-

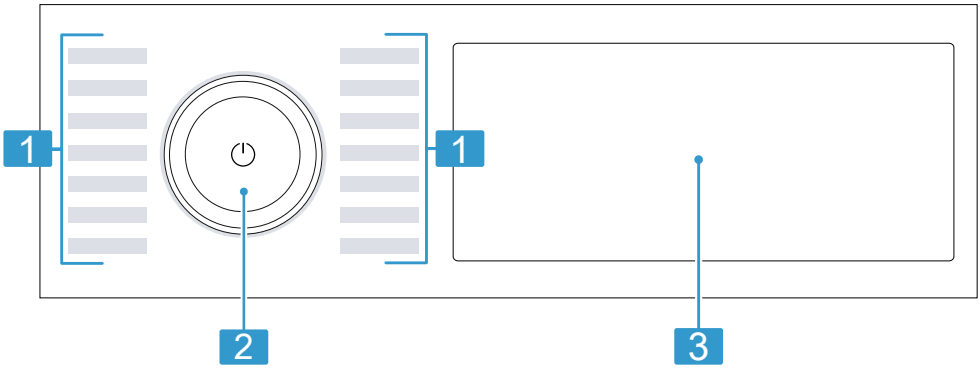
gemittel und die Angaben in den Programmbeschreibungen.
→ *"Programme", Seite 29*



1	Kammer für manuelle Dosierung
2	❀/ 🏷: Dosierbehälter für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel
3	🏷: Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel

5.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



1	Programme → *Seite 29*
2	Programmwähler → *Seite 34*
3	Tasten und Display → *Seite 23*

5.4 Bedienlogik

Einige Bereiche des Displays sind Tasten und reagieren auf Berührungen. Sie aktivieren, deaktivieren oder ändern Einstellungen, indem Sie auf

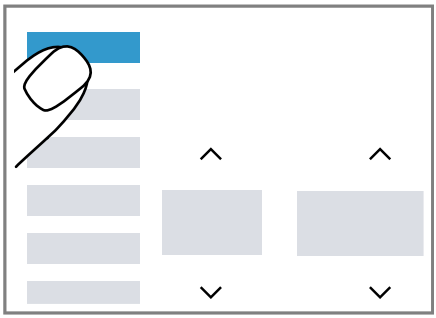
die Tasten drücken. Die aktivierten Einstellungen sind im Display farblich hervorgehoben.

ACHTUNG!
Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.
- ▸ Keinen starken Druck auf das Display ausüben.
- ▸ Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.

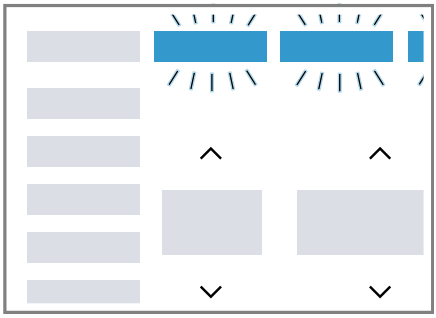
Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Wenn Sie diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen, können Sie die entsprechenden Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

1. Um die zusätzlichen Tasten anzuzeigen, kurz auf **+Optionen** drücken.



✔ Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten.

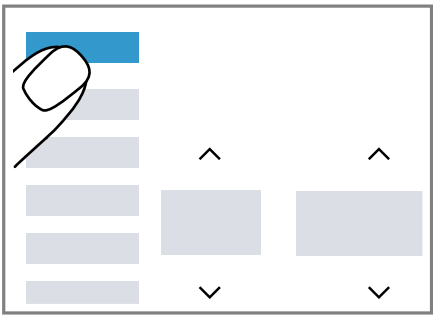


2. Um die zusätzlichen Tasten auszublenden, erneut kurz auf **+Optionen** drücken.

Anzeige zusätzlicher Tasten anpassen

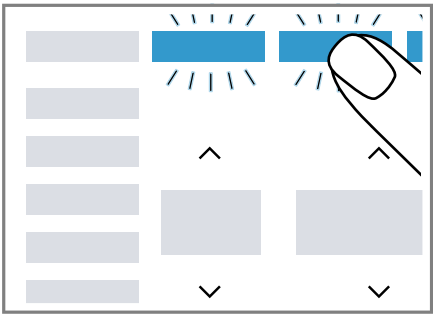
Sie können die zusätzlich angezeigten Tasten auf Ihre Bedürfnisse anpassen und Ihre häufig verwendeten Einstellungen dauerhaft anzeigen.

1. Auf **+Optionen** ca. 3 Sekunden drücken.



✔ Im Display blinken die zusätzlichen Tasten.

2. Kurz auf die einzelnen Tasten drücken.



✔ Die angepassten Tasten leuchten dauerhaft.

3. Um die Änderung zu übernehmen, kurz auf **+Optionen** drücken.

✔ Im Display werden die angepassten Tasten dauerhaft angezeigt.

Einstellwert ändern

Wenn Sie bestimmte Einstellungen aktivieren, zeigt das Display Auswahltasten und Sie können den Einstellwert ändern.

▸ Auf die Auswahltasten → *Seite 26* drücken.

Das Display zeigt den Einstellwert.

6 Vor dem ersten Gebrauch

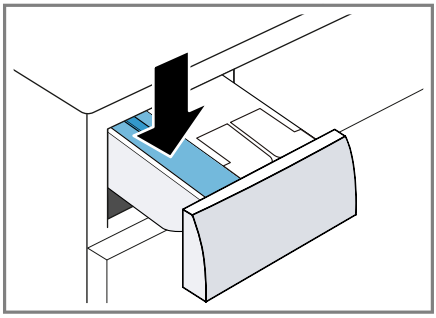
Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

6.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

1. Auf ⏻ drücken.

   Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
2. Das Programm **Baumwolle 90 °C** einstellen oder das Trommelreinigungsprogramm in der Home Connect App auswählen.
3. Die Tür schließen.
4. Die Waschmittelschublade herausziehen.
5. Bleichehaltiges Pulvervollwaschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.



   Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.
6. Die Waschmittelschublade einschieben.

7. Um das Programm zu starten, auf ⏯ drücken.

✔ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.

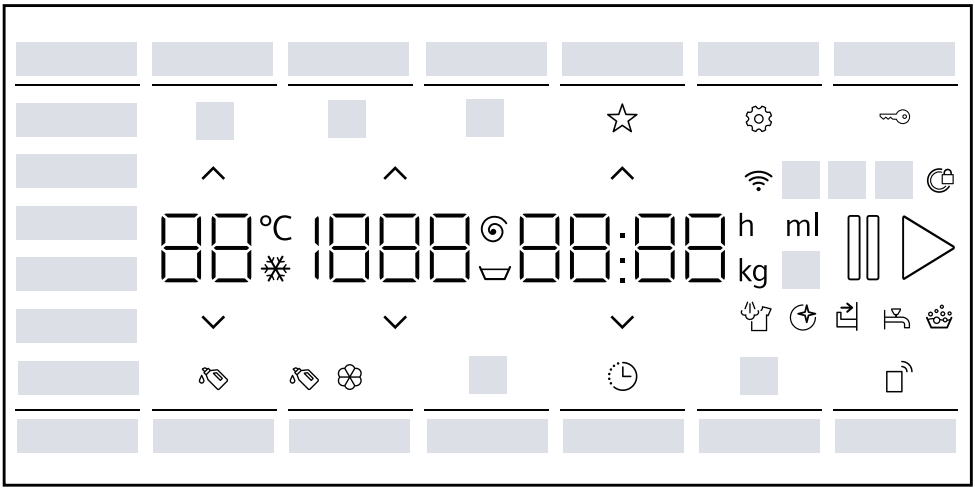
✔ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

8. Den ersten Waschgang starten oder auf ⏻ drücken, um das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) zu versetzen.
→ *"Grundlegende Bedienung", Seite 34*

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein.
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
0:40 [1]	Programmdauer / Restzeit des Programms	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
[1]	Programmendezeit	→ *"Tasten", Seite 27*
9,0 [1]	Beladungsempfehlung	Maximale Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
- 1400	Schleuderdrehzahl	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. → *"Tasten", Seite 27* 0: ohne Endschleudern, nur Abpumpen : Spülstopp, ohne Abpumpen
- 90	Temperatur	Eingestellte Temperatur in °C. → *"Tasten", Seite 27* (kalt)
End	Programmende	Programmstatus

[1] Beispiel

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
	Bedampfen	Programmstatus
☆	Programm speichern	Ein Programm speichern. → *"Tasten", Seite 28*
	Kindersicherung	■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert. ■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. → *"Kindersicherung deaktiveren", Seite 37*
+3	Zusätzliche Spülgänge	Zusätzliche Spülgänge sind aktiviert. → *"Tasten", Seite 28*
	Vorwäsche	Die Vorwäsche ist aktiviert. → *"Tasten", Seite 28*
	Verkürzte Programmdauer	Verkürzte Programmdauer ist aktiviert. → *"Tasten", Seite 26*
	Einzelne Textilien	Waschen von kleinen Beladungsmengen oder einzelnen Textilien ist aktiviert. → *"Tasten", Seite 28*
Blut	Blut	Die Fleckenart ist aktiviert.
Gras	Gras	Die Fleckenart ist aktiviert.
Rotwein	Rotwein	Die Fleckenart ist aktiviert.
Schweiß	Schweiß	Die Fleckenart ist aktiviert.
Butter/Öl	Speisefett/-öl	Die Fleckenart ist aktiviert.
Tomate	Tomate	Die Fleckenart ist aktiviert.
	Grundeinstellungen	Grundeinstellungen ändern.
	Erinnerung Trommelreinigung	blinkt: Trommel verschmutzt. Führen Sie das Programm Baumwolle 90°C zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → *"Trommel reinigen", Seite 44*
	Fernstart	Der Fernstart ist aktiviert. → *"Tasten", Seite 27*
	Wi-Fi	■ leuchtet: Das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden. ■ blinkt: Das Gerät versucht sich mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. → *"Home Connect ", Seite 40*

[1] Beispiel

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
	Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 37* (Flüssigwaschmittel)
	Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler.	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 37* (Flüssigwaschmittel) (Weichspüler)
50 ml [1]	Basisdosiermenge	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. → *"Basisdosiermenge", Seite 39*
	Schaumerkennung	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt.
	Tür	■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt. – Um Wäsche nachzulegen, kann die Tür entriegelt werden. → *"Wäsche nachlegen", Seite 36* – Um die Tür zu öffnen, können Sie das Programm abbrechen. → *"Programm abbrechen", Seite 36* ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen.
	Wasserhahn	■ Kein Wasserdruck. ■ Der Wasserdruck ist zu gering.
	Waschmittelschublade	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.
E:35 / -10 [1]	Fehler	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal.

[1] Beispiel

8 Tasten

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein.
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Sie können diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen.
→ *"Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden", Seite 20*
Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
⏸ ▷ (Start/Reload/ Pause)	■ starten ■ abbrechen ■ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren. Wenn ⏸ angezeigt wird, können Sie das Programm pausieren. Wenn ▷ angezeigt wird, können Sie das Programm starten.
∧ ∨	Mehrfachauswahl	Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie auf die Auswahltaste ∧ oder ∨, bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.
varioSpeed	■ aktivieren ■ deaktivieren	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren. **Hinweis:** Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Flecken	Mehrfachauswahl	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.
i-Dos 1	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Basisdosiermenge	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel. Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen. → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 37*

Taste	Auswahl	mehr Informationen
i-Dos 2	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Inhalt der Dosierbehälter ■ Basisdosiermenge	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel. Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie den Inhalt der Dosierbehälter festlegen oder die Basisdosiermenge einstellen. → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 37*
Fertig in	bis zu 24 Stunden	Die Programmendezeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. **Hinweis:** Auf ∧ oder ∨ drücken bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.
∧ ∨ (Temperature)	❄ - 90	Die Temperatur anpassen. Eingestellte Temperatur in °C.
∧ ∨ (Spin Speed)	▽ - 1400	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder ▽ (Spülstopp) aktivieren. Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. Mit der Auswahl ▽ wird das Wasser am Ende des Waschgangs nicht abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt im Spülwasser liegen.
⏻ (Netzschalter)	■ einschalten ■ Bereitschaftszustand / Standby	Das Gerät einschalten oder in den Bereitschaftszustand / Standby versetzen.
Fernstart	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Home Connect Menü öffnen	→ *"Fernstart", Seite 41*
3 Sek.	■ aktivieren ■ deaktivieren	→ *"Kindersicherung", Seite 37*
Einstellungen	Mehrfachauswahl	→ *"Grundeinstellungen", Seite 43*

Taste	Auswahl	mehr Informationen
+Optionen	■ Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden ■ Anzeige zusätzlicher Tasten anpassen	■ Wenn Sie die Taste kurz drücken, können Sie zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden. → *"Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden", Seite 20* ■ Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Anzeige der zusätzlichen Tasten anpassen. → *"Anzeige zusätzlicher Tasten anpassen", Seite 20*
mini load	■ aktivieren ■ deaktivieren	Kleine Beladungen von empfindlichen oder strapazierfähigen Textilien waschen. Die Programmdauer verkürzt sich und der Wasser- und Energieverbrauch passt sich der Beladung an. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung aktivieren, reduziert sich die maximale Beladungsmenge des Programmes auf 0,5 kg.
Vorwäsche	■ aktivieren ■ deaktivieren	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. **Hinweis:** Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.
Intensiv Spülen	■ aktivieren ■ deaktivieren	Drei zusätzliche Spülgänge aktivieren oder deaktivieren. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.
Favorit	■ speichern ■ einstellen	Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen. → *"Programmeinstellungen speichern", Seite 35* Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen SIe Ihr Programm mit individuellen Programmeinstellungen ein.

9 Programme

Hinweise
- Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
- Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie varioSpeed aktivieren. Programmeinstellung: ■ max. 90 °C ■ max. 1400 U/min	9,0 5,0[1]
Eco 40-60	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. **Hinweis:** Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C bis zu 60 °C waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben. Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden. Programmeinstellung: **Hinweis:** Die Temperatur ist in diesem Programm nicht einstellbar und wird automatisch festgelegt. ■ max. - °C ■ max. 1400 U/min	9,0
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min	4,0

[1] **varioSpeed** aktiviert
[2] Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min	4,0
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. **Hinweis:** Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0
Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0
powerSpeed 59'	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht und normal verschmutze Wäsche. Optimales Waschergebniss in unter einer Stunde. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 1400 U/min	5,0
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–
Schleudern/Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie 0. Die Wäsche wird nicht geschleudert.	–

[1] **varioSpeed** aktiviert
[2] Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	Programmeinstellung: max. 1400 U/min	
App Programme →☰	Wählen Sie weitere Programme direkt über die Home Connect App. Die Beschreibung der Programme finden Sie in der Home Connect App. **Hinweis:** Ihr Gerät muss mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein. → *"Home Connect ", Seite 40*	–
Hygiene	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Geeignet für Allergiker und bei erhöhten hygienischen Ansprüchen. **Hinweis:** Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, bleibt diese während des gesamten Waschprozesses konstant. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min	6,5
smartFinish	Geeignet für Hemden, T-Shirts und ähnliche Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe. Programm zum Erwärmen und Bedampfen trockener Textilien mit Wasserdampf, um die Textilien nach dem Programmende aufzuhängen oder leichter bügeln zu können. Die Beladung des Programms beträgt maximal fünf Hemden oder fünf T-Shirts. Aktivieren Sie varioSpeed, wenn Sie nur ein Wäschestück bedampfen wollen. **Hinweise** ■ Hängen Sie die warmen und bedampften Textilien sofort nach dem Programmende auf oder bügeln Sie die Textilien. ■ Die Textilien werden nicht gewaschen oder gereinigt. Benutzen Sie keine Wasch- oder Pflegemittel. ■ Der Wasserdampf ist heiß und kann Schäden an bestimmten Gewebe- oder Textilarten verursachen.	- [2]

[1] **varioSpeed** aktiviert
[2] Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	Das Programm ist daher nicht für Outdoor Textilien oder Textilien aus Seide und Wolle wie z.B. Pullover geeignet.	
Auto	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst. **Hinweis:** Die Temperatur und die Schleuderdrehzahl sind in diesem Programm nicht einstellbar und werden automatisch festgelegt. Die Temperatur beträgt maximal 40 °C. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1400 U/min.	6,0
Super 15'/30'	Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten. Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie varioSpeed. Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2,0 kg. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 1200 U/min	4,0

[1] **varioSpeed** aktiviert
[2] Waschen nicht möglich

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Hinweis: Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den
→ *"Kundendienst", Seite 64*.

	Verwendung	**Bestellnummer**
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WZ10131
Haltelaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WX975600
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WZWP20W
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611
Waschmaschinenreiniger	Reinigungsmittel zur Pflege des Geräteinnenraums.	00311929

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!
In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.
- ▸ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Hinweis
Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.
- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Stoffbänder und Kordeln zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- kleine oder empfindliche Wäschestücke im Wäschenetz waschen

- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- Wäsche mit frischen Flecken umgehend waschen
- Wäsche mit getrockneten Flecken vorbehandeln und mehrmals waschen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen

12 Waschmittel und Pflegemittel

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- beim Verwenden von Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel verwenden
- Färbemittel sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden
- keinen Essig in die Dosierbehälter füllen → *Seite 38* für das intelligente Dosiersystem

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

Hinweis: Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, nachdem Sie es elektrisch angeschlossen haben, dauert der Einschaltvorgang bis zu einer Minute.

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.
→ *"Aufstellen und Anschließen", Seite 13*

- ▸ Auf ⏻ drücken.

  Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
- ✔ Ein hörbarer Funktionstest wird durchgeführt.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.
   → *"Programme", Seite 29*
2. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
   → *"Programmeinstellungen anpassen", Seite 35*

Weitere Programme einstellen

Voraussetzung: Home Connect ist eingerichtet.
→ *"Home Connect einrichten", Seite 40*

1. Das Programm **App Programme** →☰ einstellen.

   Fernstart ☐ blinkt.
2. Auf **Fernstart** ☐ drücken.

Die Home Connect App zeigt die wählbaren Programme.

3. In der Home Connect App ein Programm einstellen.
4. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
   → *"Programmeinstellungen anpassen", Seite 35*
5. Das Programm starten.
   → *"Programm starten", Seite 36*

13.3 Programmeinstellungen anpassen

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.
→ *"Programm einstellen", Seite 34*

- Die Programmeinstellungen anpassen.
  → *"Tasten", Seite 26*

  Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik
  → *Seite 19*.

Hinweise

- Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.
- Wenn Sie das intelligente Dosiersystem aktivieren oder deaktivieren wird die Einstellung gespeichert.

13.4 Programmeinstellungen speichern

Sie können Ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

Voraussetzungen

- Ein Programm ist eingestellt.
  → *"Programm einstellen", Seite 34*
- Die Programmeinstellungen sind angepasst.
  → *"Programmeinstellungen anpassen", Seite 35*

- Auf **Favorit** für ca. 3 Sekunden drücken.

  Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf **Favorit** drücken.

  Hinweis: Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

13.5 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme.
→ *"Programme", Seite 29*

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.
  → *"Wäsche", Seite 33*
- Die Trommel ist leer.

1. Die Tür öffnen.
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.

   Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

13.6 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Bei Programmen, in denen die intelligente Dosierung nicht möglich oder gewünscht ist, können Sie Waschmittel manuell dosieren.

Tipp: Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können Sie in die Kammer für manuelle Dosierung auch weitere Pflegemittel für Wäsche wie z. B. Fleckensalz, Stärke oder Bleiche zugeben. Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu verhindern.

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel
→ *Seite 34*.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.

2. Das Waschmittel einfüllen.
   → *"Waschmittelschublade", Seite 18*
3. Wenn gewünscht, das Pflegemittel einfüllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.7 Programm starten

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.
→ *"Programm einstellen", Seite 34*

▸ Auf ▯▯ ▷ drücken.

✔ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
✔ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendezeit.
✔ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

13.8 Wäsche einweichen

Hinweis: Es ist kein zusätzliches Waschmittel notwendig. Die Waschlauge wird anschließend zum Waschen verwendet.

1. Das Programm starten.
2. Um das Programm zu pausieren, nach ca. 10 Minuten auf ▯▯ ▷ drücken.
3. Um das Programm fortzusetzen, nach der gewünschten Einweichzeit auf ▯▯ ▷ drücken.

13.9 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche je nach Programmstatus entnehmen oder nachlegen.

1. Auf ▯▯ ▷ drücken.
   Das Gerät pausiert.
   Hinweis: Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, beachten Sie die Hinweise im Display.
   → *"Display", Seite 25*
2. Die Tür öffnen.
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Auf ▯▯ ▷ drücken.

13.10 Programm abbrechen

1. Auf ▯▯ ▷ drücken.
2. Die Tür öffnen.
   Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
   – Bei hoher Temperatur starten Sie das Programm **Spülen**.
   – Bei hohem Wasserstand starten Sie das Programm **Schleudern** oder stellen Sie ein geeignetes Programm ein zum Abpumpen.
   → *"Programme", Seite 29*
3. Die Wäsche entnehmen.
   → *"Wäsche entnehmen", Seite 36*

13.11 Programm bei Spülstopp fortsetzen

Voraussetzungen

- Der Spülstopp ist aktiviert.
  → *"Tasten", Seite 27*
- Der letzte Spülgang des eingestellten Programms ist beendet und die Wäsche liegt im Spülwasser.

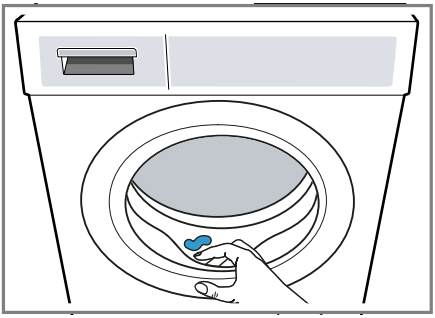
1. Das Programm **Schleudern** oder ein Programm zum Abpumpen einstellen.
   → *"Programme", Seite 29*
2. Auf ▯▯ ▷ drücken.

13.12 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen.
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

13.13 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen

1. Auf ⏻ drücken.
2. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



3. Die Gerätetür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

- ▸ Auf **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✔ Das Display zeigt .
- ✔ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✔ Die Kindersicherung bleibt auch im Bereitschaftszustand (Standby) des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktiveren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▸ Auf **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.

  Um das laufende Programm nicht abzubrechen, muss der Programmwähler auf dem Ausgangsprogramm stehen.
- ✔ Im Display erlischt .

15 Intelligentes Dosiersystem

Abhängig vom Programm und den Einstellungen werden die optimalen Mengen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler automatisch dosiert.

15.1 Programm mit intelligentem Dosiersystem starten

Wenn Sie Flüssigwaschmittel und Weichspüler nicht manuell dosieren möchten, verwenden Sie das intelligente Dosiersystem. Diese Funktion ist abhängig vom eingestellten Programm verfügbar und automatisch aktiviert.

Hinweis
Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden, füllen Sie keine zusätzlichen Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für die manuel-

le Dosierung.
→ *"Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 35*
Wenn Sie für ein eingestelltes Programm manuell dosieren möchten, beachten Sie die folgenden Hinweise:
- Deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem vor dem Programmstart. Die Einstellungen bleiben auch im Bereitschaftszustand (Standby) des Geräts gespeichert.
  → *"Tasten", Seite 26*
  → *"Tasten", Seite 27*
- Füllen Sie Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für die manuelle Dosierung.
  → *"Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 35*
- Aktivieren Sie das intelligente Dosiersystem nach dem Programmende.
  → *"Tasten", Seite 26*
  → *"Tasten", Seite 27*

Voraussetzungen
- Die Wäsche ist vorbereitet.
  → *"Wäsche vorbereiten", Seite 33*
- Die Wäsche ist sortiert.
- Die Wäsche ist eingelegt.
  → *"Wäsche einlegen", Seite 35*
- Das Programm ist eingestellt.
  → *"Programm einstellen", Seite 34*
- Das intelligente Dosiersystem ist aktiviert.
  → *"Tasten", Seite 26*
  → *"Display", Seite 25*
  → *"Display", Seite 25*

1. Die Dosierbehälter füllen.
   → *"Dosierbehälter füllen", Seite 38*

   Um den Inhalt der Dosierbehälter durch ein anderes Produkt zu ersetzen, die Waschmittelschublade reinigen.
   → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44*
2. Wenn gewünscht, den Inhalt der Dosierbehälter → *Seite 39* anpassen.
3. Wenn gewünscht, die Basisdosiermenge → *Seite 39* anpassen.
4. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
   → *"Programmeinstellungen anpassen", Seite 35*
5. Das Programm starten.
   → *"Programm starten", Seite 36*
6. Die Wäsche entnehmen.
   → *"Wäsche entnehmen", Seite 36*

15.2 Dosierbehälter füllen

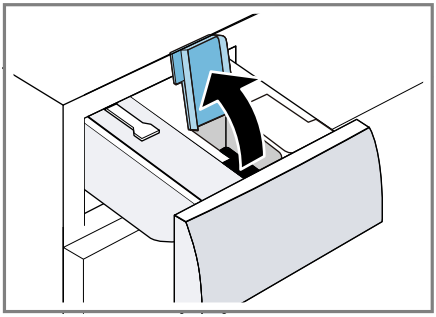
Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden möchten oder das Gerät während des Betriebs einen Hinweis zeigt, füllen Sie die Dosierbehälter.

Hinweis: Füllen Sie ausschließlich geeignete Waschmittel und Pflegemittel → *Seite 34* in die Dosierbehälter.
Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter nachfüllen möchten, verwenden Sie das gleiche Produkt.
Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möchten, reinigen Sie vorher die Waschmittelschublade.
→ *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44*
Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden möchten, stellen Sie den Inhalt der Dosierbehälter → *Seite 39* ein.

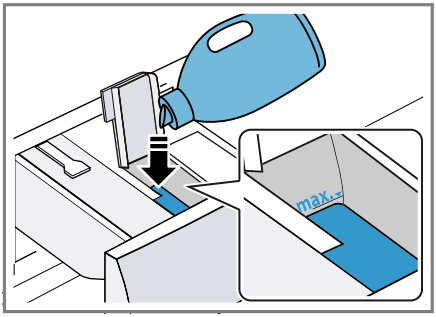
Voraussetzung: Das Display zeigt einen Hinweis zum Füllen des Dosierbehälters.
→ *"Display", Seite 25*
→ *"Display", Seite 25*

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.

2. Den Befülldeckel öffnen.



3. Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Dosierbehälter füllen.
→ *"Waschmittelschublade", Seite 18*



Überschreiten Sie beim Füllen nicht die Markierung des Maximalfüllstands.

4. Die Befülldeckel schließen.

Hinweis: Damit Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nicht austrocknen, schließen Sie die Befülldeckel direkt nach dem Füllen.

5. Wenn gewünscht, Waschhilfsmittel in die Kammer für die manuelle Dosierung füllen.
→ *"Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 35*
6. Die Waschmittelschublade einschieben.
7. Die Basisdosiermenge
→ *Seite 39* anpassen.

15.3 Inhalt der Dosierbehälter

Hinweise

- Wenn Sie den Inhalt des Dosierbehälters ändern, wird die Basisdosiermenge für diesen Dosierbehälter zurückgesetzt.
- Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden, müssen Sie einen Dosierbehälter wählen, der während des Waschens verwendet werden soll.

Inhalt des Dosierbehälters anpassen

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-Dos 2** drücken.
2. Um einzustellen, auf **i-Dos 2** drücken.

✔ Das Display zeigt .

3. Um einzustellen, erneut auf **i-Dos 2** drücken.
4. Um die Einstellung zu beenden kurz warten.

15.4 Basisdosiermenge

Die Basisdosiermenge richtet sich nach den Herstellerangaben des Waschmittels, der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.
Stellen Sie immer eine Basisdosiermenge ein, die der Dosiermenge für eine Standardbeladung von 4,5 kg entspricht.

Basisdosiermenge anpassen

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-Dos 1** drücken.

✔ Das Display zeigt die eingestellte Basisdosiermenge für .

2. Um die Einstellung anzupassen auf ▲ / ▼ drücken.
3. Um die Einstellung zu beenden kurz warten.

Hinweis: Um die Basisdosiermenge für ❀ anzupassen, wiederholen Sie die Schritte mit **i-Dos 2**.

16 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.
Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen in der Home Connect App, um die Einstellungen vorzunehmen.

Tipps
- Beachten Sie die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.
- Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ *"Sicherheit", Seite 4*
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

16.1 Home Connect App einrichten

1. Die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät installieren.



[1]

2. Die Home Connect App starten und den Zugang für Home Connect einrichten.

   Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess.

16.2 Home Connect einrichten

Voraussetzungen
- Die Home Connect App ist auf dem mobilen Endgerät eingerichtet.
- Wi-Fi am Router ist aktiviert.
- Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).

1. Auf **Fernstart** ☐ ca. 3 Sekunden drücken.
2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

[1] Apple App Store und das Apple App Store Logo sind Markenzeichen von Apple Inc. Google Play und das Google Play Logo sind Markenzeichen von Google LLC.

16.3 Home Connect Menü

Im Home Connect Menü finden Sie alle Home Connect Einstellungen.

Home Connect Menü aufrufen

- ▸ Auf **Fernstart** ☐ mindestens 3 Sekunden drücken.
- ✔ Das Display zeigt die erste Einstellung des Home Connect Menüs.

Home Connect Menü navigieren

- ▸ Kurz auf **Fernstart** ☐ drücken, bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.

Home Connect Menü verlassen

- ▸ Auf **Fernstart** ☐ mindestens 3 Sekunden drücken.

16.4 Wi-Fi am Gerät aktivieren

Voraussetzungen

- ■ Das Home Connect Menü ist aufgerufen.
  → *"Home Connect Menü aufrufen", Seite 41*
- ■ Das Display zeigt **oFF**.

- ▸ Auf ▷ drücken, um die Einstellung zu ändern.
- ✔ Das Display zeigt **on**, wenn das Wi-Fi aktiviert ist.

Hinweis: Wenn das Wi-Fi aktiviert ist, zeigt das Display abwechselnd **on** und die Signalstärke der Wi-Fi Verbindung.

16.5 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

Voraussetzungen

- ■ Das Home Connect Menü ist aufgerufen.
  → *"Home Connect Menü aufrufen", Seite 41*
- ■ Das Display zeigt **on**.

- ▸ Auf ▷ drücken, um die Einstellung zu ändern.
- ✔ Das Display zeigt **oFF**, wenn das Wi-Fi deaktiviert ist.

16.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

Voraussetzungen

- ■ Das Home Connect Menü ist aufgerufen.
  → *"Home Connect Menü aufrufen", Seite 41*
- ■ Das Display zeigt **rEs**.

- ▸ Auf ▷ mindestens 3 Sekunden drücken.
- ✔ Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.

16.7 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Hinweis

Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

- ■ Die Gerätetür wird geöffnet.
- ■ **Fernstart** ☐ wird gedrückt.
- ■ Nach einem Stromausfall.

Fernstart aktivieren

Voraussetzungen

- ■ Das Gerät ist mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (WiFi) verbunden.
- ■ Das Gerät ist mit der Home Connect App verbunden.
- ■ Ein Programm ist gewählt.
- ■ Die Gerätetür ist geschlossen.
- ■ Die Waschmittelschublade ist eingeschoben.

- ▸ Auf **Fernstart** ☐ drücken.
- ✔ **Fernstart** ☐ leuchtet und das Gerät ist für den Fernstart über die Home Connect App freigegeben.

Fernstart deaktivieren

- ▸ Auf **Fernstart** drücken.
- ✔ **Fernstart** erlischt.

16.8 Ferndiagnose

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

Tipp: Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Website: www.home-connect.com.

16.9 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.
Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

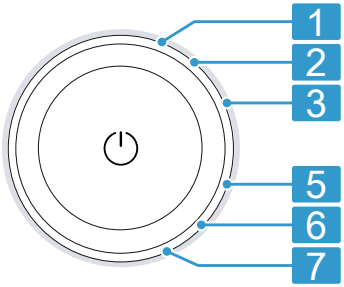
Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

17 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

17.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein.
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.



Position	Grundeinstellung	Auswahl	Beschreibung
1	Endesignal	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen.
2	Tastensignal	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen.
3	Displayhelligkeit	1 (gering) 2 (mittel) 3 (hoch) 4 (sehr hoch)	Die Helligkeit des Displays einstellen.
5	Trommelreinigung Erinnerung	On (an) OFF (aus)	Die Erinnerung für die Trommelreinigung aktivieren oder deaktivieren.
6	Programmzähler	-	Die Anzahl der beendeten Programme anzeigen.
7	Werkseinstellungen	rES	Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

17.2 Grundeinstellungen ändern

Voraussetzung: Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten.
→ *"Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden", Seite 20*

1. Um die Grundeinstellungen aufzurufen, auf **Einstellungen** drücken.
2. Die gewünschte Grundeinstellung auswählen.
   → *"Übersicht der Grundeinstellungen", Seite 43*
3. Um den Wert zu ändern, auf ∧ oder ∨ drücken.
4. Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, ca. 3 Sekunden auf ▯▷ drücken.
5. Um die Einstellungen zu speichern, auf **Einstellungen** drücken.

18 Programmzähler

Der Programmzähler zeigt die Anzahl der beendeten Programme an.

18.1 Programmzähler aufrufen

1. Auf **Einstellungen** drücken.
2. Das Programm auf Position 6 einstellen.

19 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

19.1 Trommel reinigen

⚠ VORSICHT
Verletzungsgefahr!
Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

- Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.
- Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.

- Das Programm **Baumwolle 90°C** oder das Trommelreinigungsprogramm in der Home Connect App auswählen.

  Das Programm ohne Wäsche und mit bleichehaltigem Pulvervollwaschmittel durchführen.

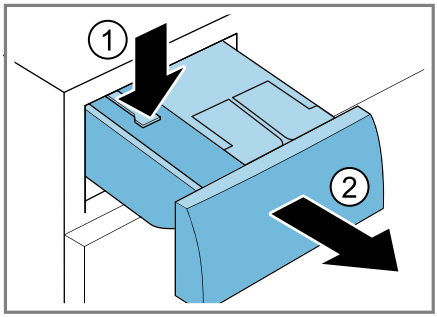
19.2 Waschmittelschublade reinigen

Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möch-

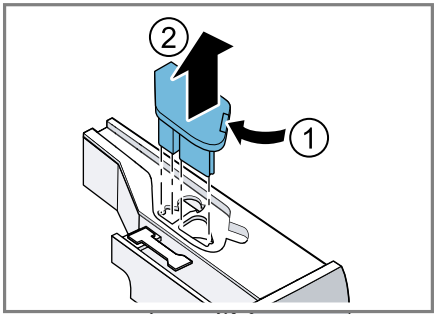
ten oder die Waschmittelschublade verunreinigt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade.

ACHTUNG!
Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile. Elektrische Bauteile können bei Kontakt mit Flüssigkeiten beschädigt werden.
- ▸ Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
- ▸ Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.

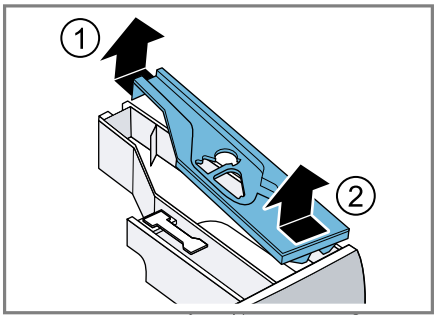
1. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ *"Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen", Seite 37*
2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.



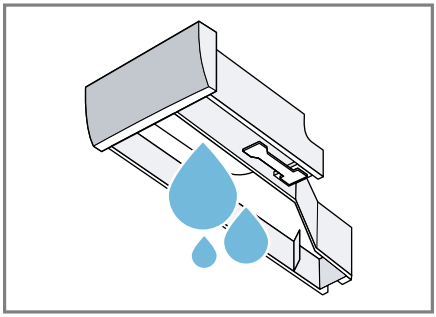
4. Die Pumpeneinheit entfernen.



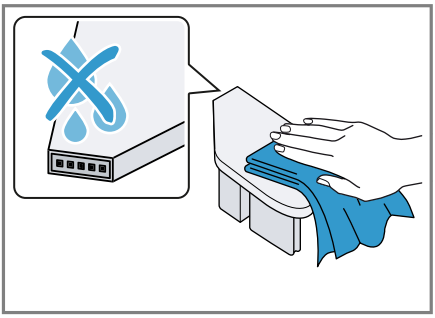
5. Den Deckel der Waschmittelschublade entrasten und entfernen.



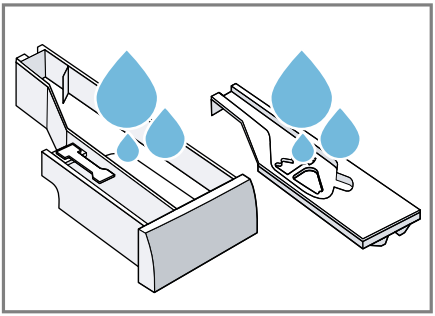
6. Die Waschmittelschublade leeren.



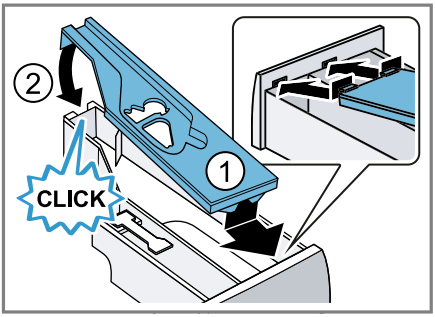
7. Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.

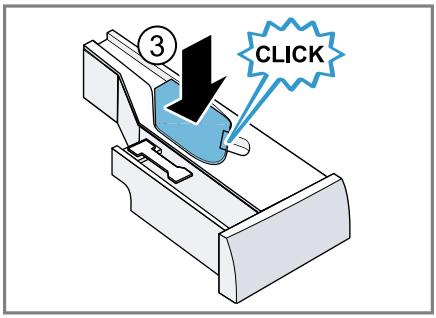


8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.

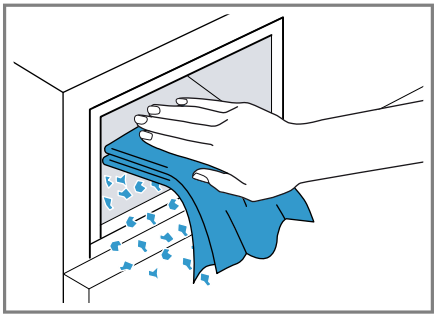


9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.





10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



11. Die Waschmittelschublade einschieben.

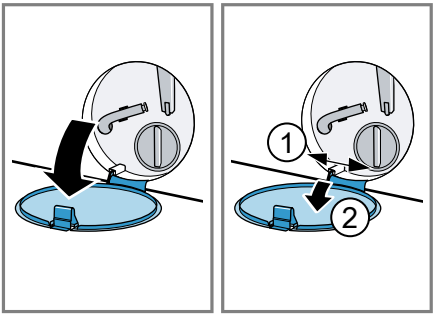
19.3 Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, sowie bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

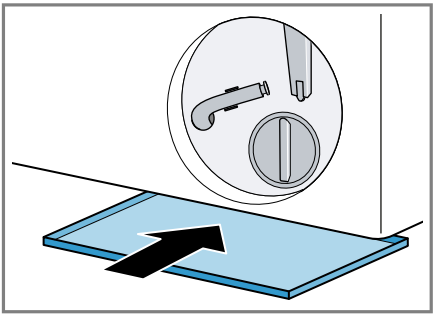
Laugenpumpe leeren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ *"Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen", Seite 37*
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

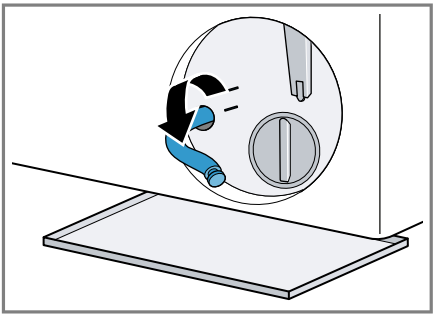
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.



5. Ein ausreichend großes Gefäß unter die Öffnung schieben.

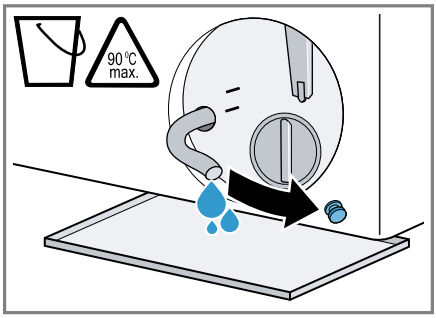


6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

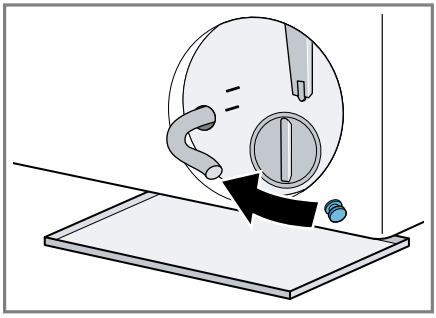


7. ⚠ **VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
   - Nicht die heiße Waschlauge berühren.

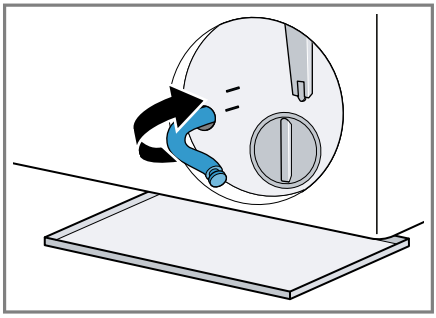
   Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Die Verschlusskappe aufdrücken.



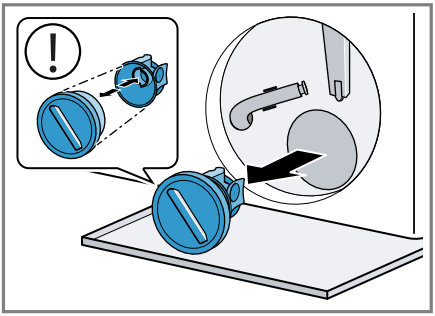
9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



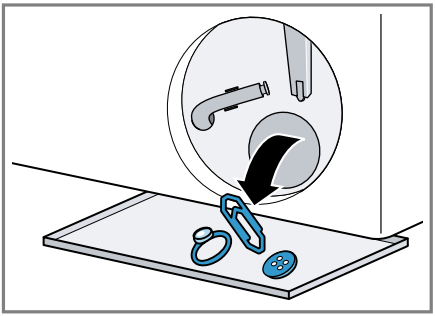
Laugenpumpe reinigen

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → *Seite 46*

1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.
   – Durch grobe Verschmutzungen kann der Filtereinsatz im Pumpengehäuse festsitzen. Verschmutzungen lösen und Filtereinsatz entnehmen.

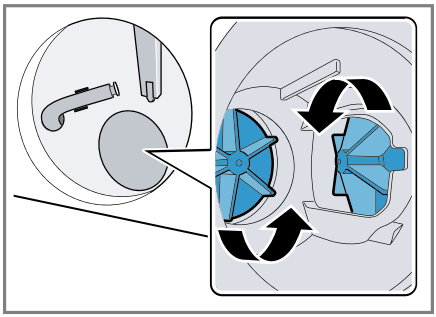


2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.

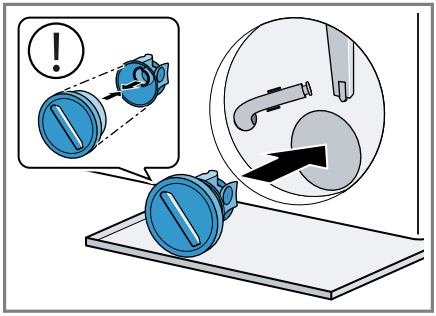


Der Pumpendeckel besteht aus zwei Bauteilen die zur Reinigung auseinandergebaut werden können.

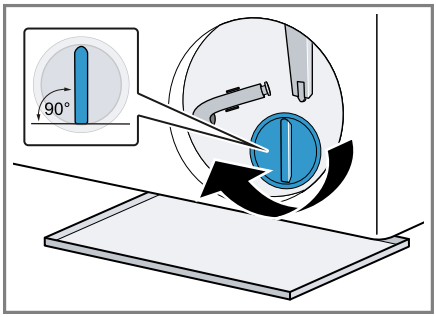
3. Sicherstellen, dass sich beide Flügelräder drehen lassen.



4. Den Pumpendeckel einsetzen.
   – Sicherstellen, dass die Bauteile des Pumpendeckels korrekt montiert sind.

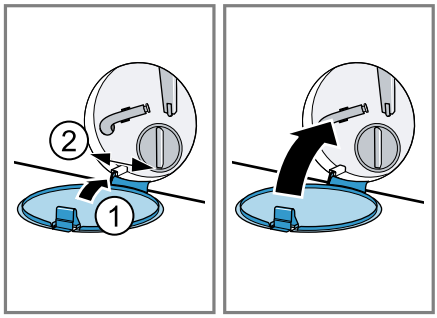


5. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

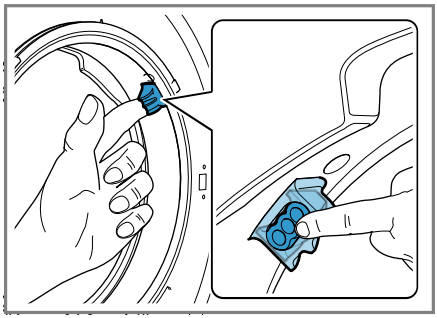
6. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.



19.4 Einlassöffnung in der Gummimanschette reinigen

Prüfen Sie regelmäßig die Einlassöffnung in der Gummimanschette auf Verstopfungen und reinigen Sie die Einlassöffnung.

1. Gerätetür öffnen.
2. Die Verstopfungen aus der Einlassöffnung entfernen.



Hinweis: Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände.

20 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- ▸ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▸ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und ▯▯ ▷ blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▸ Drücken Sie ▯▯ ▷(Start/Reload/Pause). ✔ Das Display leuchtet wieder.
"E:30 / -80"	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ▸ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert. ▸ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → *"Gerät anschließen", Seite 15*
	Laugenpumpe ist verstopft. ▸ → *"Laugenpumpe reinigen", Seite 46*
	Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. ▸ Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.
	Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt. ▸ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:30 / -80"	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → *Seite 39*. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
"E:38 / -25 / -26"	Laugenpumpe ist verstopft. ▸ → *"Trommel reinigen", Seite 44* wenn der Fehler erneut angezeigt wird, ▸ → *"Laugenpumpe reinigen", Seite 46*
	Einlassöffnung der Gummimanschette ist verstopft. ▸ → *"Einlassöffnung in der Gummimanschette reinigen", Seite 49*
"E:10 / -00 / -10 / -20"	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert. **1.** Schalten Sie das Gerät aus. **2.** Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44* **3.** Schalten Sie das Gerät ein. **4.** Wenn die Anzeige nach dem Reinigen der Pumpeneinheit erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → *"Kundendienst", Seite 64* **Hinweis:** Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → *"Tasten", Seite 26*
"H:32"	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. **Hinweis:** Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
"E:30 / -10" und/oder	Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich.
	Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:30 / -10" und/oder	▸ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf.
	Wasserhahn ist geschlossen. ▸ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
	Wasserstandmesssystem defekt. **Hinweis:** Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang. **1.** Warten Sie zunächst ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist. **2.** Um die Fehlermeldung zurück zu setzen, schalten Sie das Gerät aus. **3.** Schalten sie das Gerät wieder ein. **4.** Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie den Kundendienst. → *"Kundendienst", Seite 64*
"E:35 / -10"	Wasser ist in der Bodenwanne. ▸ Schließen Sie den Wasserhahn. ▸ Rufen Sie den Kundendienst. → *"Kundendienst", Seite 64*
	Gerät ist undicht. ▸ Schließen Sie den Wasserhahn. ▸ Rufen Sie den Kundendienst. → *"Kundendienst", Seite 64*
	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▸ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.
	Pumpeneinheit ist nicht eingesetzt. **1.** Setzen Sie die Pumpeneinheit in die Waschmittelschublade ein. → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44* **2.** Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → *Seite 39*. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
"E:30/-20"	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Zusätzliches Wasser eingefüllt. ▸ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
	Magnetventil defekt. ▸ Rufen Sie den Kundendienst. → *"Kundendienst", Seite 64*
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung **1.** Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. **2.** Wenn die Meldung erneut erscheint, trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr für mindestens 30 Sekunden, indem Sie den Stecker ziehen oder die zugehörige Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. ✔ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Meldung. **3.** Wenn die Meldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. → *"Kundendienst", Seite 64*
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▸ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▸ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ▸ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm startet nicht.	⏯ wurde nicht gedrückt. ▸ Drücken Sie ⏯.
	Tür ist nicht geschlossen. ▸ Schließen Sie die Tür.
	Kindersicherung ist aktiviert. ▸ Kindersicherung deaktivieren. → *"Kindersicherung deaktiveren", Seite 37*
	Fertig in ist aktiviert. ▸ Prüfen Sie, ob **Fertig in** aktiviert ist. → *"Tasten", Seite 27*
	Wäsche ist in der Tür eingeklemmt. ▸ Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche.
	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▸ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.
	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert. **1.** Schalten Sie das Gerät aus. **2.** Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44* **3.** Schalten Sie das Gerät ein. **4.** Wenn die Anzeige nach dem Reinigen der Pumpeneinheit erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → *"Kundendienst", Seite 64* **Hinweis:** Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → *"Tasten", Seite 26*
Tür lässt sich nicht öffnen.	⏦ ist aktiviert. ▸ Setzen Sie das Programm fort indem Sie **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen und ⏯ drücken. → *"Programm bei Spülstopp fortsetzen", Seite 36*
	Temperatur ist zu hoch. ▸ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▸ Programm abbrechen. → *"Programm abbrechen", Seite 36*
	Wasserstand ist zu hoch. ▸ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → *"Programme", Seite 29*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Tür lässt sich nicht öffnen.	Stromausfall. ▸ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → *"Notentriegelung", Seite 63*
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. ▸ → *"Laugenpumpe reinigen", Seite 46*
	⌓ ist aktiviert. ▸ Setzen Sie das Programm fort indem Sie **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen und ⏸▷ drücken. → *"Programm bei Spülstopp fortsetzen", Seite 36*
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ▸ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. ▸ Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → *Seite 39*. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert. ▸ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → *"Gerät anschließen", Seite 15*
	Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	▸ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	▷ wurde nicht gedrückt. ▸ Drücken Sie ▷.
	Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf.
	Wasserhahn ist geschlossen. ▸ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
Mehrmaliges Anschleudern.	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ▸ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. **Hinweis:** Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen. ▸ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ▸ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. **Hinweis:** Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
	Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu. ▸ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs. ▸ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. ▸ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Ursache ist ein interner Motortest. ▸ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Vibrationen und Bewegung des Geräts während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▸ → *"Gerät ausrichten", Seite 17*
	Gerätefüße sind nicht fixiert. ▸ Fixieren Sie die Gerätefüße. → *"Gerät ausrichten", Seite 17*
	Transportsicherungen sind nicht entfernt. ▸ → *"Transportsicherungen entfernen", Seite 14*.
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	Beladungserkennung ist aktiv. ▸ Kein Fehler, keine Handlung notwendig. **Hinweis:** Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.
Starke Schaumbildung.	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → *Seite 39*. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
i-Dos 1 i-Dos 2 kann nicht betätigt werden.	Intelligentes Dosieren für dieses Programm nicht vorgesehen. ▸ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. → *"Programm mit intelligentem Dosiersystem starten", Seite 37*
	Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu. Keine Behebung möglich.
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▸ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein.
	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. **Hinweis:** Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern**.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm Schleudern startet nicht.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. **Hinweis:** Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern**.
Rauschendes, zischendes Geräusch.	Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült. ▸ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Längeres, surrendes Geräusch vor Beginn des Waschens oder Weichspülens.	Intelligentes Dosiersystem dosiert Waschmittel oder Pflegemittel. ▸ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Kurzes, surrendes Geräusch nach Einschalten des Geräts.	Intelligentes Dosiersystem führt einen Funktionstest durch. ▸ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Laute Geräusche während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▸ → *"Gerät ausrichten", Seite 17*
	Gerätefüße sind nicht fixiert. ▸ Fixieren Sie die Gerätefüße. → *"Gerät ausrichten", Seite 17*
	Transportsicherungen sind nicht entfernt. ▸ → *"Transportsicherungen entfernen", Seite 14*.
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt. ▸ → *"Laugenpumpe reinigen", Seite 46*
Schlürfendes, rhythmisches Sauggeräusch.	Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abgepumpt. ▸ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Knitterbildung.	Schleuderdrehzahl ist zu hoch. ▸ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein.
	Beladungsmenge ist zu hoch. ▸ Verringern Sie beim nächsten Waschgang die Beladungsmenge.
	Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. ▸ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus.
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▸ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern**.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. **Hinweis:** Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern**.
	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. **Hinweis:** Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern**.
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▸ Starten Sie das Programm **Spülen**.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt. **1.** Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → *"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 34* **2.** Entleeren Sie die Dosierbehälter. → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44* **3.** Reinigen Sie die Dosierbehälter. **4.** Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → *"Dosierbehälter füllen", Seite 38*
	Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt. ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → *Seite 39*.
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▸ Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus.
	Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt. **1.** Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → *"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 34* **2.** Entleeren Sie die Dosierbehälter. → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44* **3.** Reinigen Sie die Dosierbehälter. **4.** Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → *"Dosierbehälter füllen", Seite 38*
	Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt. ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → *Seite 39*.
Unzureichende Reinigungswirkung.	Basisdosiermenge nicht angepasst. ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, passen Sie die Basisdosiermenge → *Seite 39* an.
	Waschmittel oder Pflegemittel in Dosierbehältern des intelligenten Dosiersystems ist verdickt. **1.** Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → *"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 34* **2.** Entleeren Sie die Dosierbehälter. → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44* **3.** Reinigen Sie die Dosierbehälter.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Unzureichende Reinigungswirkung.	**4.** Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → *"Dosierbehälter füllen", Seite 38*
	Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt. **1.** Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → *"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 34* **2.** Entleeren Sie die Dosierbehälter. → *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44* **3.** Reinigen Sie die Dosierbehälter. **4.** Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → *"Dosierbehälter füllen", Seite 38*
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▸ Gehen Sie auf www.home-connect.com.
Keine Verbindung mit dem Heimnetzwerk.	Wi-Fi ist ausgeschaltet. ▸ Wi-Fi am Gerät aktivieren. → *"Wi-Fi am Gerät aktivieren", Seite 41*.
	Wi-Fi ist aktiviert, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden. **1.** Stellen Sie sicher, dass das Heimnetzwerk verfügbar ist. **2.** Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Heimnetzwerk. → *"Home Connect einrichten", Seite 40*
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / fest angeschlossen. **1.** Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. → *"Wasserzulaufschlauch anschließen", Seite 15* **2.** Ziehen Sie die Verschraubung fest.
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist beschädigt. ▸ Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▸ Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. → *"Anschlussarten Wasserablauf", Seite 16*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittelrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen. ▸ → *"Trommel reinigen", Seite 44* ▸ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.
Auf den Textilien haben sich nach Ende des Programms **smartFinish** feuchte Flecken gebildet.	Wassertropfen aus der Trommel oder von der Tür haben die Textilien angefeuchtet. Die Tropfen stammen entweder von kondensiertem Dampf oder von Restfeuchtigkeit des vorherigen Waschprogramms. ▸ Bügeln Sie die Textilien oder hängen Sie sie zum Trocknen auf.
Wasser tritt unterhalb der Tür aus.	Verschmutzung an Tür oder Manschette verursacht Undichtigkeit. ▸ Reinigen Sie die Tür und die Manschette.

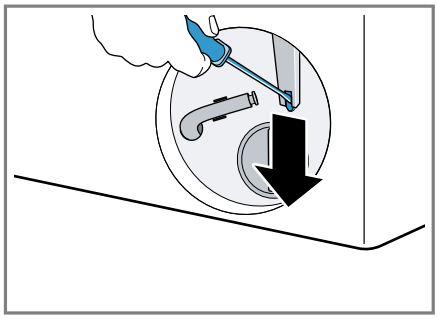
20.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → *Seite 46*

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
▸ Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

   Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



✔ Der Türverschluss ist entriegelt.
2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
3. Die Wartungsklappe schließen.

21 Transportieren, Lagern und Entsorgen

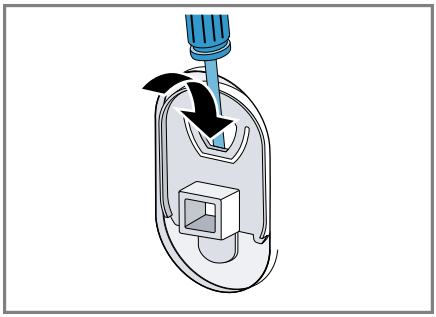
21.1 Gerät demontieren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den Wasserzulaufschlauch leeren.
3. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
   → *"Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen", Seite 37*
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die Waschlauge ablassen.
   → *"Laugenpumpe reinigen", Seite 46*
6. Die Schläuche abmontieren.
7. Die Dosierbehälter entleeren.

21.2 Transportsicherungen einsetzen

Um Transportschäden zu vermeiden, sichern Sie das Gerät vor dem Transport mit den Transportsicherungen.

1. Die 4 Abdeckkappen mit einem Schraubendreher entfernen.



   Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.
2. Die 4 Transportsicherungen einsetzen.
   → *"Transportsicherungen entfernen", Seite 14*

21.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

▸ Für weitere Informationen siehe → *"Aufstellen und Anschließen", Seite 13* und → *"Leerwaschgang starten", Seite 21*.

21.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ WARNUNG
Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▸ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▸ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

   Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

22 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.
Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) Ihres Geräts.
Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.
Das Typenschild befindet sich je nach Modell:
- ■ auf der Innenseite der Tür.
- ■ auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- ■ auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

22.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

23 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltende Norm EN60456 ermittelt. Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.
Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	**Beladung (kg)**	**Programmdauer (h:min)[1]**	**Energieverbrauch (kWh/Zyklus)[1]**	**Wasserverbrauch (l/Zyklus)[1]**	**Maximale Temperatur (°C) 5 min[1]**	**Schleuderdrehzahl (U/min)[1]**	**Restfeuchte (%)[1]**
Eco 40-60[2]	9,0	3:48	0,718	69,0	35	1257	53,00
Eco 40-60[2]	4,5	2:50	0,316	47,0	26	1400	53,00
Eco 40-60[2]	2,5	2:40	0,173	37,0	23	1400	53,00
Baumwolle 20 °C	9,0	3:21	0,450	93,0	24	1400	50,00
Baumwolle 40 °C	9,0	3:25	1,120	93,0	42	1400	50,00
Baumwolle 60 °C	9,0	3:25	1,950	93,0	64	1400	50,00
Baumwolle 40 °C + Vorwäsche	9,0	3:55	1,200	101,0	42	1400	50,00
Pflegeleicht 40 °C	4,0	2:30	0,750	58,0	44	1200	35,00
Schnell/Mix 40 °C	4,0	1:05	0,660	43,0	42	1400	50,00
Wolle 30 °C	2,0	0:41	0,210	41,0	23	800	30,00

[1] Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

[2] Prüfpogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

24 Technische Daten

Gerätehöhe	84,5 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	59,0 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	63,8 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	109,0 cm
Gewicht	82,3 kg
Maximale Beladungsmenge	9,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50-60 Hz
⏛ Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	2300 W
Leistungsaufnahme	■ Bereitschaftszustand (Standby): 0,50 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W ■ Zeit bis sich der vernetzte Bereitschaftsbetrieb einstellt (Wi-Fi): 5 Min ■ Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (Wi-Fi): 2,00 W
Wasserdruck	■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Wasserzulaufschlauchs	150 cm
Länge des Wasserablaufschlauchs	150 cm
Länge der Netzanschlussleitung	160 cm

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.
Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter https://eprel.ec.europa.eu/[1]. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

24.1 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urheberrechtsinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind.
Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entspre-

[1] Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

chenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“.[1] Sie können die Lizenzinformationen auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern.
Der Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt.
Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München.
Betreff: „OSSREQUEST“
Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

25 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter siemens-home.bsh-group.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.

CE

2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW
5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 150 mW

[1] Je nach Geräteausstattung

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.							

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

9001741347 (030303)
de